

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1821**

2 (6.1.1821) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beylage zum Anzeige-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfinz-Kreis.

Nro. 2. Samstag den 6. Januar 1821.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Brod- und Fouragelieferung betreffend.] Die Brodlieferung für die Garnisonen Kehl, Konstanz, und Rißlau, so wie die Lieferung der Fourage für die Garnisonen, Karlsruhe mit Gottsau und Umgegend, Mannheim, Rastadt, Freyburg und Konstanz, welche mit Ausgang des nächsten Monats Januar 1821 ihr Ende erreichen, sollen, wie bisher durch Einreichung versiegelter schriftlicher Gebote, ganz oder für jede Garnison getheilt vom 1. Februar 1821 an auf 3 oder 6 Monate an die Wenigstnehmenden überlassen werden.

Diejenigen, welche diese Lieferungen ganz oder zum Theil zu übernehmen gesonnen sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Gebote längstens bis zum 18. Januar 1821 um so bestimmter dahier einzugeben, als am 19. desselben Monats die eingekommenen Gebote geöffnet, an diesem Tage aber keine Gebote mehr angenommen werden.

Auf dem Umschlag jeder Soumission muß ausdrücklich bemerkt seyn, ob das Gebot die Brod- oder Fouragelieferung betrifft, auch müssen die Gebote in bestimmten Worten und Zahlen ausgedrückt seyn, indem undeutliche und unbestimmte Gebote nicht berücksichtigt werden können.

Hinsichtlich der Brodlieferung müssen die Gebote auf zweierley Art geschehen, einmal wie viel der Bieter für den Schuß Brod zu 8 Pfund in baarem Gelde verlangt, und dann wie viel Schuß Brod derselbe gegen Abgabe von 4 Malter Früchten Durlacher Maases, nemlich 2 Malter Weizen oder Kernen, 1 Malter Korn und 1 Malter Gerste liefern will.

Die näheren Lieferungsbedingungen können übrigens, wie bisher, bey den Stadt-Commandantenschäften, so wie auch bey dem diesseitigen Secretariat eingesehen werden. Karlsruhe den 27. Decbr. 1820.

Großherzogl. Kriegsministerium.  
von Schaffer.

vd. Eckert.

(2) Bruchsal. [Herrschaftlicher Fruchtverkauf.] Von der unterzeichneten Stelle werden Mittwoch den 17. Jenner 1821 Vormittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Speicher dahier von 1819er Vorräthen 100 Malter Haber, und 100 Malter Gerste öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden. Bruchsal den 30. Decbr. 1820.  
Großherzogliche Domänenverwaltung.

(1) Stein. [Fruchtverkauf.] Freitag den 19. dieses Monats Morgens 10 Uhr werden, hoher Kreis-Directorial-Anordnung zufolge, von dem hiesigen alten Habervorrath abermals 200 Malter parthienweise unter Ratifications Vorbehalt versteigert, wozu hiermit die Liebhaber eingeladen werden.

Stein den 1. Jenner 1821.

Großh. Domänenverwaltung.

(3) Bruchsal. [Versteigerung.] In Gemäßheit eines von dem jetzigen Eigentümer der nachgenannten Realitäten gestellten Antrags und zufolge der hierauf erlassenen hohen Kreis-Directorial-Entscheidung vom 21. November d. J. Nro. 21071. soll zu Dettenheim die Rheinkiesanlage in ohngefähr 6 Morgen bestehend nebst der Kirche und dem Pfarrhausgebäude sammt Zugehörde im Ganzen oder Theilweis an die Meistbiethenden öffentlich versteigert werden. Hierzu wird Tagfahrt auf Montag den 22. Januar 1821 Vormittags 10 Uhr anberaunt, an welcher sich die Theilhaber in dem Pfarrhause zu Dettenheim mit hinlänglichen Attestaten über ihre Zahlungsfähigkeit versehen, vor der angeordneten Commission einfinden mögen. Die Bedingungen können bei der unterzeichneten Stelle entweder früher oder am Versteigerungstermin vernommen werden.

Bruchsal den 23. Decbr. 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Gengenbach. [Fahnenversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des dahier verstorbenen Ad-niglich Englischen Offiziers Henry de Cazale aus London werden am 25. Jenner 1821 Vormittags folgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert werden, eine rothe Uniform mit silbernen Lizen, goldene Scherpfe, und silbernen Achselknäuren, ein Pelzmantel, verschiedene Zivilkleidungen, 49 Bücher von französischer, englischer und italienischer Sprache, verschiedene Land- und Postkarten, 1 doppeltes Jagdgewehr mit Zugehörde, 3 damaszierte Pistolen, ein englischer Messwagen und sonstige vielerley Gegenstände.

Gengenbach den 23. Decbr. 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Rheinböschheim. [Walerversteigerung.] Die Gemeinde Bödersweier ist ermächtigt worden, ihren 127 Morgen 3 Bett. haltenden Kacker Waldantheil, Wirth genannt, welcher ungefähr 500 Stämme eichen Holländer- und Bauholz ent-

hält, sonst aber mit erstem Schlagholz bestanden ist, an den Meistbietenden öffentlich versteigern zu dürfen. Zu dieser auf dem Gemeindehaus zu Wodersweiler Montag den 15. Januar k. J. vorgenommen werden. Versteigerung, werden daher die Steigliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen am Tage der Versteigerung bekannt gemacht werden, Einsicht des Waldes aber täglich genommen werden kann, und sich desfalls an den herrschaftlichen Förster Stöckel zu Wodersweiler zu wenden ist.

Rheinbischofsheim den 22. Decbr. 1820.  
Großh. Bezirksamt.

(2) **K a s t a d t.** [Holzversteigerung.] Mit höherer Genehmigung werden Samstag den 13. Jenner 1821 Vormittags um 9 Uhr zu Kuppenheim im Döfen aus dasiger Gemeindswaldung 101 Stämme Holländer Eichen versteigert; welches man hiemit zur allgemeinen Kenntniß bringt und die allenfällige Liebhaber dazu einladet.

Kastadt den 27. Decbr. 1820.  
Großh. Oberforstamt.

(2) **W i l l i n g e n.** [Kirchenbauversteigerung.] Nach hoher Directorial-Verwilligung wird der Kirchen- und Thurmbau zu Oberebach nach einem Ueberschlag von 9157 fl. Donnerstag den 1. Februar an den Mindestnehmenden im Orte Oberebach gegen Kautionsleistung versteigert. Man ladet zu dieser Abstreichverhandlung die Lusttragenden Bauunternehmer mit dem Beisatz ein, daß die Risiküberschläge und Baubedingungen auf dieseitiger Kanzley zur Einsicht vorliegen, und bei der Baubegebung werden bekannt gemacht werden. Billingen den 24. Decbr. 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

**Bekanntmachungen.**

(2) **Karlsruhe.** [Bekanntmachung.] Durch den Tod des Kaminfegermeisters K e r r von Mühlburg ist die Amtskaminfegerstelle im diesseitigen Amtsbezirk zur Zeit noch für 20 Detschaften in Erledigung gekommen. Diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben sich bey unterzeichnetem Amt unter Vorlegung ihrer Atteste über die erlernte Kaminfegerrey und über ihre bisherige Ausführung binnen 4 Wochen zu melden.

Karlsruhe den 27. Decbr. 1820.  
Großherzogl. Landamt.

**Dienst-Nachrichten.**

Seine Königliche Hoheit haben sich gnädigst bewogen gefunden, die evangelische lutherische Pfarrey Weiler (Dekanats Hornberg im Kinzigkreis) dem bisher als Pfarrverweser daselbst gestandenen Pfarreandidaten Johann Jakob S c h n e i d e r, unter Ertheilung des diesseitigen Indigenats zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit haben sich gnädigst bewogen gefunden, den bisher als Vikar in Mündingen gestandenen Pfarreandidaten Johann Bernh. S c h n e i d e r von Basel, unter Ertheilung des diesseitigen Indigenats in der Eigenschaft eines ständigen Pfarrverwesers auf die erledigte evangelisch lutherische Pfarrey Wittlingen, mit einem verhältnismäßigen fixen Gehalt davon, zu berufen.

Seine Königliche Hoheit haben die erledigte Pfarrey Wintersdorf (im Murg- und Pfalz-Kreis) dem Pfarrer G u t zu Honau zu konsecriren gnädigst geruhet. Die erledigte Pfarrey Niederwasser, Amts Triberg im Kinzigkreis, ist dem Vikar zu Kirchzarten, Franz Xaver K u r z von Billingen übertragen worden.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 30. Dec. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Das Malter	6	48	6	48	6	45	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	30	1 kr. hält	—	6½	—	7½	Dönsfleisch	8	—	8	—	—
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	15½	Gemeines	—	—	—	—	—
Weizen s s	6	24	6	24	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	—	6	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	4	—	6 kr. hält	—	—	—	—	Rohfleisch	6	—	6	—	—
Altes Korn	4	—	4	—	—	—	Schwarzbrod	1	9	1	15	Kalbsteisch	6	—	6	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr hält	2	—	—	—	Räupfingöfl.	—	—	—	—	—
Gersten s s	3	—	3	—	3	28	zu 4 kr hält	—	—	—	—	Lammest.	7	—	7	—	—
Haber s s s	2	40	2	40	2	30	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7	—	6½	—	—
Weißkorn s	4	16	4	16	4	48	zu 5 kr. hält	—	—	2	10½	Dönszunge	8	—	8	—	—
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	—	48	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dönsmaul	24	—	—	—	—
Linzen s s s	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	21	1 Dönsfuß	8	—	12	—	—
Bohnen s s	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	22	—	20	—	—

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 16 kr. — Lichter, gezossene 20 kr. — Saise 16 kr. — Unschiit das Pf. — kr. 5 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.